

hfv-info

Hamburger
Fußball
Verband e.V.

Mitteilungen des Hamburger Fußball-Verbandes

9/14 – 3.3.2014

„Zeigt, wie viel Brasilien in Euch steckt!“

Haspa und HFV suchen Hamburgs kreativste Nachwuchs-Kicker

- Uwe Seeler-Förderpreis: Preisgelder von insgesamt 50.000 Euro
- 40 Hamburger Jugendmannschaften von Uwe Seeler prämiert
- Alle Bewerber-Videos im Internet anzusehen



Hamburg, 26.02.2014 – Mit einer Sonderaktion des Uwe Seeler Förderpreises suchen die Haspa und der Hamburger Fußball-Verband (HFV) gemeinsam mit dem Medienpartner BILD die brasilianischsten Jugendfußballer in Hamburg. Ab sofort können sich alle im Hamburger Fußball-Verband (HFV) organisierten Fußball-Jugendmannschaften mit einem maximal 60 Sekunden langen Video bewerben und zeigen, wie kreativ sie am Ball sind. Zu gewinnen sind insgesamt 50.000 Euro, die die Haspa aus dem Haspa Lotteriesparen zur Verfügung stellt. Einsende-

schluss für die Videos ist der 26. März 2014.

Die 40 besten Mannschaftsvideos werden prämiert und die Teams erhalten jeweils 1.000 Euro für ihre Mannschaftskasse. Die drei besten Mannschaften bekommen zudem Preise für die Nachwuchsarbeit ihrer Vereine: 1. Preis = 5.000 Euro, 2. Preis = 3.000 Euro und 3. Preis = 2.000 Euro.

Uwe Seeler überreicht die Pokale

Hamburgs Ehrenbürger und Namensgeber des Preises Uwe Seeler ist begeistert: „Das ist ei-

ne tolle Sache, die sich die Haspa und der Hamburger Fußball-Verband für den Jugendfußball ausgedacht haben. Der Nachwuchs ist unsere Zukunft und da ist jeder Euro gut investiert!“

Die Preisverleihung findet am 8. Mai 2014 unter Beteiligung der 40 besten Mannschaften im Rahmen einer Ehrungsfeier auf dem Gelände des HFV statt. Alle 40 Mannschaften erhalten eine Urkunde und die drei besten Mannschaften werden mit Siegerpokalen geehrt – überreicht von Uwe Seeler, Haspa Vorstandssprecher Dr. Harald Vogelsang und HFV-Präsident Dirk Fischer.

Dr. Harald Vogelsang freut sich schon jetzt: „Die Förderung des Breitensports zählt bei der Haspa schon immer zu einem Schwerpunkt des gesellschaftlichen Engagements. Mit dieser gemeinsamen Aktion, für die wir 50.000 Euro zur Verfügung stellen, möchten wir die wichtige Jugendarbeit des Hamburger Fußball-Verbandes tatkräftig unterstützen.“ HFV-Präsident Dirk Fischer sagte: „Ich finde es großartig, dass die Haspa das Weltereignis des Fußballsports nutzt,

um viele Jugendmannschaften zu unterstützen. Denn im Jugendfußball haben die künftigen Weltmeister ihre Wurzeln!“

Alle Hamburger und Jury entscheiden

Jede Mannschaft, die sich bewirbt, muss ein maximal 60 Sekunden langes Video ihrer Mannschaft aufnehmen. Zusammen mit allen erforderlichen Anmeldeinformationen können die Videos auf der eigens eingerichteten Internet-Adresse www.haspa.de/fussball-aktion hochgeladen werden. Die Inhalte ihrer Bewerbungsvideos können von den Mannschaften frei gewählt werden, müssen aber das Motto berücksichtigen.

Die Bewerbungsfrist startet am 26. Februar und endet vier Wochen später am 26. März. Alle Videos können ab dem 31. März auf der Haspa Facebook Fanpage www.facebook.com/haspa angesehen und zudem „gelikt“ werden. Die Anzahl der „Likes“ fließt in die Bewertung der Jury – bestehend aus Juroren des HFV, der Haspa und der BILD-Zeitung – mit ein.



Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

SCHULENBURG
Alles lässt sich einrichten



LOTTO
Hamburg
Und der Sport gewinnt.

SPORT
DEGESTERT
HAMBURG

HOLSTEN

Sparda-Bank
freundlich & fair

„100 Stille Helden“ – Jugendtrainer 2014

Ohne Ehrenamt geht im Fußball gar nichts“, Reiner Calmund brachte es einmal auf den Punkt. Im Amateurfußball sind etwa eine Million Männer und Frauen ehrenamtlich tätig: Väter, die ihre Söhne und Töchter Samstag für Samstag zu Spielen begleiten, Mütter, die im Wechsel die dreckigen Trikots waschen, und Omas, die für den Verein Kuchen backen.

Besonders viel Zeit investieren aber vor allem die zahlreichen Jugendtrainer. Sie stehen neben ihrem schulischen oder beruflichen Alltag mehrmals in der Woche auf dem Platz und geben ihr Bestes, um den Jungen und Mädchen ein attraktives und abwechslungsreiches Trainingsprogramm präsentieren zu können. Viele bieten ihren Nachwuchskickern darüber hinaus weit mehr, als die Möglichkeit sich außerschulisch sportlich zu betätigen und die Tricks der großen Fußballstars zu erlernen. Sie nehmen ihre Verantwortung gegenüber den Jugendlichen wahr und nutzen ihre Funktion, um ihnen wichtige Werte wie Fairplay und Respekt zu vermitteln.

Der Hamburger Fußball-Verband und KOMM MIT, Europas größter Veranstalter von internationalen Jugendfußballturnieren,



Weiterbildung für „100 stille Helden“

Foto: KOMM MIT

suchen zusammen mit einer hochkarätigen Jury vom DFB die 100 engagiertesten Jugendfußballtrainer und -betreuer in Deutschland. Das Engagement unserer „stillen Helden“ soll nicht weiter unerkannt bleiben, sondern belohnt werden. Daher lädt KOMM MIT die gewählten 100 Stillen Helden – Jugendtrainer 2014 zu einer einwöchigen Bildungsreise nach Spanien ein. Die Gewinner erwartet fünf Tage fußballerische Weiterbildung in theoretischen und praktischen Einheiten, durchgeführt von hochqualifizier-

ten Referenten und der Austausch mit anderen Trainern aus dem gesamten Bundesgebiet.

Nachdem das Förderprojekt letztes Jahr äußerst erfolgreich durchgeführt werden konnte, hoffen wir auch dieses Jahr auf zahlreiche Bewerbungen. Kennst auch Du einen Jugendtrainer, von dem Du der Meinung bist, dass er durch seinen unermüdlichen Einsatz in Eurem Verein diese besondere Anerkennung verdient hat? Dann schlage jetzt Deinen „Stillen Helden 2014“ vor!

Weitere Informationen un-

ter <http://www.komm-mit.com/de/stille-helden>

Über KOMM MIT

Seit nun mehr als 30 Jahren organisiert KOMM MIT, offizieller Kooperationspartner des DFB im Bereich der Jugendarbeit, internationale Jugendfußballturniere in Europa. Das faire Miteinander, der kulturelle Austausch und das Knüpfen internationaler Freundschaften stehen neben dem sportlichen Wettkampf im Mittelpunkt der Turniere. DFB-Präsident Wolfgang Niersbach ist sich sicher: „Gemeinsamkeiten vereinen stärker, als Unterschiede trennen können.“ Er ist weiter der Ansicht, dass man das auch im sportlichen und sozialen Beisammensein im Fußball immer wieder sehen kann. Genau an diesem Punkt setzt KOMM MIT an, die mit Ihren Turnieren einen großen Teil zur Jugendarbeit in Europa beitragen.

KOMM MIT

INTERNATIONAL

www.komm-mit.com



Offizieller Kooperationspartner des DFB im Bereich der Jugendarbeit



Pass Online: Ja, aber richtig

Über 150 Vereine haben inzwischen eine Kennung für das DFBnet-Modul Passantragstellung-Online beantragt und die Vorteile für die Alltagsarbeit bei der Beantragung von Spielberechtigungen erkannt.

Die aktuelle Überprüfungsphase hat allerdings gezeigt, dass für die konkrete Handhabung noch einmal eindringlich auf wichtige Abläufe in der Vorgehensweise hinzuweisen ist. Jeden Monat werden zwischen 3 und 4 Vereine ausgelost, die aufgefordert werden, die Originalunterlagen zu den Online-Antragstellungen einzureichen. Bisher wurden insgesamt 12 Vereine kontrolliert.

Letztendlich kam es bei allen geprüften Vereinen zu Beanstandungen. Alle beanstandeten Vorgänge liegen nunmehr den spielleitenden Instanzen vor, die entsprechend die Fälle ahnden werden.

Eigentlich ist es ganz einfach eine Spielberechtigung zu beantragen.

Wichtig ist grundsätzlich folgendes:

- die gemachten Angaben müssen richtig sein
- die geforderten Unterlagen müssen beim Antragsteller vorliegen

Die Vereinfachung liegt darin, dass die Unterlagen nicht mehr zur HFV-Geschäftsstelle geschickt werden, sondern für die Dauer von zwei Jahren beim Antragsteller aufbewahrt werden.

Bei der erstmaligen Spielberechtigung gestaltet sich dies recht einfach. Das Antragsformular (Antrag auf Erteilung einer Spielerlaubnis) muss vom Spieler bzw. bei Jugendlichen von den Erziehungsberechtigten unterschrieben beim Verein vorliegen. Zusätzlich ist die Kopie eines amtlichen Dokumen-



Die Passantragstellung online erleichtert die Arbeit für die Vereinsmitarbeiter. Foto: DFB

tes, das die gemachten Angaben bzgl. der Schreibweise des Namens und zum Geburtsdatum bestätigt, aufzubewahren.

BEIM SPIELERWECHSEL HINGEGEN SIND MEHRERE VARIANTEN DES ABLAUFES ZU UNTERSCHIEDEN.

Beim Vereinswechsel ist zunächst wichtig, dass der Spieler sich beim abgebenden Verein vom Spielbetrieb abgemeldet hat und dieses ggfs. auch nachweisen kann. Der abgebende Verein ist dann verpflichtet, den Spielerpass innerhalb von 14 Tagen auszuhändigen. Der Spielerpass ist entweder an den Spieler, den neuen Verein oder an den HFV auszuhändigen.

Grundsätzlich ist auch ausreichend, dass der abgebende Verein die Eintragungen (Datum letztes Spiel, Abmeldedatum und ob die Freigabe erteilt wird oder nicht) im DFBnet vornimmt. Der Spielerpass ist dann durch den abgebenden Verein im Nachgang an den HFV zu senden.

Bei allen Vorgehensweisen muss beim antragstellenden

Verein ein vom Spieler unterschriebener Antrag vorliegen und zwar bereits bei der Antragstellung. Auch muss ein amtliches Dokument, woraus die Schreibweise des Namens und das Geburtsdatum hervorgehen, vorliegen.

Es ist fahrlässig zu meinen, man könne die Unterschrift später noch einholen. Es sind bereits Fälle bekannt geworden, bei denen ein Spieler es sich anders überlegt hat und nach der bereits erfolgten Antragstellung nicht mehr unterschrieben hat. Damit waren die gemachten Angaben nicht richtig, denn der Verein versichert beim Absenden des Antrages ausdrücklich, dass ihm die erforderlichen Unterlagen vorliegen. Ebenfalls muss der Antrag auf Spielerlaubnis insgesamt ausgefüllt sein und vom Verein abgestempelt und unterschrieben vorliegen.

Wenn der Spieler bei einem Vereinswechsel den Spielerpass oder eine Ersatzbescheinigung des abgebenden Vereins mit den erforderlichen Unterlagen mit einreicht, so kann der aufnehmende Verein die Daten, die auf dem Spielerpass (oder Ersatzbescheinigung) des ab-

gebenden Vereins stehen, ins DFBnet übertragen und das Spielrecht wird erteilt. Der abgebende Verein erhält in diesem Fall eine E-Mail mit den Daten, die vom aufnehmenden Verein eingetragen worden sind. In diesem Fall muss der aufnehmende Verein den Spielerpass oder die Ersatzbescheinigung des abgebenden Vereins mit den Antragsunterlagen aufbewahren und auf Anforderung vorlegen.

Wenn der abgebende Verein die Eintragungen (Abmeldedatum, letztes Spiel und Freigabe) nach der Abmeldung des Spielers bereits im DFBnet vorgenommen hat, dann werden diese zur Antragstellung herangezogen. Diese können vom aufnehmenden Verein nicht verändert werden. Es sind dann lediglich der Antrag auf Spielerlaubnis und das amtliche Dokument zu verwahren.

Wichtig ist, dass sich zur bisherigen Verfahrensweise bei der Vorlage der Unterlagen beim HFV nichts geändert hat. Es müssen alle Unterlagen vollständig vorliegen, damit ein Antrag auf Spielerlaubnis korrekt gestellt werden kann.

Um den Vereinen die Passantragstellung-Online näher zu bringen, finden im ersten Halbjahr zwei Schulungen bzgl. der Passantragstellung-Online statt:

Mittwoch, 16. 04. 2014, 18:30 Uhr, HFV-Sportschule
Mittwoch, 14. 05. 2014, 18:30 Uhr, HFV-Sportschule

Referent wird Jörg Timmermann von der HFV-Geschäftsstelle sein. Weitere Infos gibt es auf www.hfv.de/dfbnet



Möbel Schulenburg präsentiert:

Junioren und Mädchen ermittelten Meister und Pokalsieger im Hallenfußball

Am 22. und 23. Februar 2014 ging für die E- und D-Junioren und die E- und D-Mädchen die große Hallenrunde um die Möbel Schulenburg

burg Hallenmeisterschaft zu Ende. Insgesamt wurden 12 Titel vergeben und bei jedem Turnier wurde ein Gutschein für Adidas-Sportwaren von Möbel Schulenburg

an eine der teilnehmenden Mannschaften verlost. Viele Bilder von den Turnieren gibt es in der Bildergalerie auf hfv.de. Von den D-Mädchen berichteten wir in Ausgabe 8.

Alte D-Junioren (Meisterschaft)

Bei den alten D-Junioren wurde HSV 1 Meister vor dem FC St. Pauli 1, SC Concordia 1, SC Victoria 1

und Alstertal-Langenhorn 1. Den 250,- Gutschein von Möbel Schulenburg gewann der SC Concordia.



Meister alte D-Junioren 2014: HSV 1.

Alte D-Junioren (Pokal)

Pokalsieger bei den alten D-Junioren wurde Glashütter SV 1 vor GW Harburg 1, USC Paloma 1, Niendorfer

TSV 1 und Glashütter SV 2. Den Gutschein von Möbel Schulenburg gewann der USC Paloma.



Pokalsieger alte D-Junioren 2014: Glashütter SV 1.



Gewinner Gutschein Möbel Schulenburg alte D-Junioren: SC Concordia 1.



Gewinner Gutschein Möbel Schulenburg alte D-Junioren Pokal: USC Paloma.

Fotos: HFV

Junge D-Junioren (Meisterschaft)

Bei den jungen D-Junioren wurde der Farmsener

TV 3 Meister vor dem FC St. Pauli 3, HSV 2, TSV Sasel

2 und dem SV Wilhelmsburg 2. Über den Gutschein von

Möbel Schulenburg konnte sich Sasel freuen.



Meister junge D-Junioren 2014: Farmsener TV 3.



Gewinner Gutschein Schulenburg junge D-Junioren: TSV Sasel

Junge D-Junioren (Pokal)

Pokalsieger bei den jungen D-Junioren wurde Oststeinbeker SV 4 vor dem SC Victoria 3. Eintracht Norder-

stedt 3, TuS Appen 1 und dem SV Eidelstedt 4. Nordderstedt gewann den Gutschein von Möbel Schulenburg.



Pokalsieger junge D-Junioren 2014: Oststeinbeker SV 4.



Gewinner Gutschein Möbel Schulenburg junge D-Junioren Pokal: Eintracht Norderstedt.

Alte E-Junioren (Pokal)

Pokalsieger bei den alten E-Junioren wurde VfL

Lohbrügge 1 vor dem Farm-
senerTV 1, SVWilhelmsburg



Pokalsieger alte E-Junioren 2014: VfL Lohbrügge 1.

Alte E-Junioren (Meisterschaft)

Meister bei den alten E-Junioren wurde der FC St. Pauli 1 vor HSV 1, Niendorfer TSV 1, GW

Harburg 1 und Hetlingen 1.
Hetlingen gewann den
Gutschein von Möbel
Schulenburg.



Meister alte E-Junioren 2014: FC St. Pauli 1.



Gewinner Gutschein Möbel Schulenburg alte E-Junioren: Hetlingen 1. Fotos: HFV

Fotos: HFV

1, SV Lurup 1 und HSV 4. Die HSVer konnten sich über den

Gutschein von Möbel Schulenburg freuen.



Gewinner Gutschein Schulenburg alte E-Junioren Pokal: HSV 4.

Junge E-Junioren (Pokal)



Pokalsieger junge E-Junioren 2014: FC St. Pauli 5.

Pokalsieger bei den jungen E-Junioren wurde der FC St. Pauli 5. Zweiter wurde USC Paloma 4 vor SC Vorwärts-Wacker

6 und dem SC Eilbek 1. Über den Gutschein konnte sich Vorwärts-Wacker 6 freuen.

Junge E-Junioren (Meisterschaft)

Die Meisterschaft der jungen E-Junioren gewann der FC St. Pauli 4 vor dem HSV 1, SC Nienstedten 4,

HEBC 3 und dem SSV Rantzau. St. Pauli gewann auch den Gutschein von Möbel Schulenburg.



Gewinner Gutschein Möbel Schulenburg junge E-Junioren Pokal: SC Vorwärts-Wacker 6.



Meister junge E-Junioren 2014 und Gewinner des Gutscheins von Möbel Schulenburg: FC St. Pauli 4.

Fotos: HFV

E-Mädchen (Meisterschaft)

Die E-Mädchen Meisterschaft gewann der SC Vier- und Marschlande 2 vor GW Eimsbüttel, Komet Blankenese

1, Rissener SV 1, SC Condor 1 und SC Nienstedten 1. Condor gewann den Gutschein von Möbel Schulenburg.



Meister E-Mädchen 2014: SC Vier- und Marschlande 2.

E-Mädchen (Pokal)

Den Pokal bei den E-Mädchen sicherte sich die SG Lieth/Holsatia 1 vor dem SC Eilbek 1, SC Victoria 1, VfL Pinne-

berg 1, Meiendorfer SV 1 und SV Eidelstedt 1. Den Gutschein von Möbel Schulenburg gewann der VfL Pinneberg.



Pokalsieger E-Mädchen 2014: SG Lieth/Holsatia 1



Gewinner Möbel Schulenburg Gutschein E-Mädchen: SC Condor.



Gewinner Gutschein Möbel Schulenburg E-Mädchen-Pokal: VfL Pinneberg 1.

JFV Hamburg-Oststeinbek wird Norddeutscher Futsalmeister

Am 22. Februar richtete der Jugend-Spielausschuss des HFV für den Norddeutschen Fußballverband (NFV) die Norddeutsche A-Junioren-Futsalmeisterschaft aus. In der sehr gut besuchten Halle am Ladenbeker Furtweg in Hamburg-Lohbrügge trafen die 8 Norddeutschen Landesmeister und Landesvizemeister aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen und Hamburg aufeinander; darunter die Hamburger Vertreter des JFV Hamburg-Oststeinbek und des SV Nettelburg-Altermöhe.

In zwei Gruppen, in denen jeweils eine Mannschaft aus den genannten Landesverbänden spielte, wurde ein Gruppensieger bzw. ein Gruppenzweiter ausgespielt. Beide spielten

gegen den Gruppenersten bzw. Gruppenzweiten der anderen Gruppe über Kreuz im Halbfinale gegeneinander.

Rund 200 Zuschauer konnten spannende Spiele verfolgen, bei denen sich die Mannschaften vom Oldenburger SV (Schleswig-Holstein) und der JFV aus Oststeinbek für das Endspiel durchsetzten. Das Finale entschied die Mannschaft des JFV mit 7:1 sehr eindeutig für sich.

Am 23. Februar trafen an gleicher Stelle die Landesmeister der C-Junioren aufeinander. Die Hamburger Farben wurden vom SC Concordia und dem USC Paloma vertreten. In den Halbfinalen standen sich dann der SC Concordia und der Büdelsdorfer TSV sowie der SC Langenhagen

und SV Lilienthal-Falkenberg gegenüber.

Da beide Finalteilnehmer an der DFB-Meisterschaft teilnehmen werden, waren hochklassige und umkämpfte Halbfinalspiele zu erwarten.

Der SC Concordia geriet in seinem Halbfinalspiel früh in Rückstand und hatte offensichtlich Mühe, den richtigen Spielfluss zu finden. Fast aussichtslos schien eine Finalteilnahme bei einem zwischenzeitlichen 0:3. Doch das Team von Mustafa Kaya zeigte eine starke Moral und konnte auf zwei 2:3 herankommen. Der 10 Sekunden vor dem Schlusspfiff gewährte Strafstoß konnte durch den starken Schlussmann der Büdelsdorfer pariert werden.

Somit konnte sich leider

auch in diesem Jahr kein Hamburger Verein für die deutschen Meisterschaften qualifizieren. Das zweite Halbfinale gewann Langenhagen mit 4:1.

Im Finale konnte die Mannschaft aus Langenhagen ebenfalls überzeugen und sich gegen den Büdelsdorfer TSV mit 4:2 durchsetzen und sich nach dem Sieg in allen ihren Spielen Norddeutscher Futsalmeister der C-Junioren nennen.

Christian Okun dankte in der anschließenden Siegerehrung im Namen des NFV auch dem Jugend-Spielausschuss unter der Leitung von Heinz Jörn für die gute Ausarbeitung des Turniers.

Alle Ergebnisse und Bilder sind an gewohnter Stelle auf www.hfv.de zu finden. Christian Okun, VJA

„Fit für Fairplay“ - Präventive Coolness Tage für A-, B-, C- und D-Junioren sowie B- und C-Mädchen - jetzt noch anmelden!

Bisher haben 40 Jugendmannschaften an präventiven Coolness Tagen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Fit für Fairplay“ teilgenommen, dabei viel Spaß gehabt, eine Menge gelernt und sich sportlich verbessert.

Das hat auch unseren Kooperationspartner, die Homann-Stiftung überzeugt. Sie hat beschlossen, ihr Engagement im Hamburger Jugendfußball zu verlängern und die Durchführung weiterer präventiver Coolness Tage zu unterstützen.

Die Aktion „Fit für Fairplay“ läuft also weiter!!

Der HFV bietet seinen Vereinen, unterstützt von der Homann-Stiftung, einen Coolnesstag unter der Überschrift „Fit für Fairplay“ an. Durch das Enga-



gement der Homann-Stiftung ist es möglich in einem Jahr 20 „Fit für Fairplay“-Tage für Jugendmannschaften zum Preis von 50,- Euro, statt 500,- für das gesamte Team anzubieten.

Unter der Anleitung erfahrener Übungsleiter aus dem Präventionsteam des HFV wird dieses Tages-Seminar Mannschaften der A-, B-, C- und D-Junioren sowie B- und C-Mädchen angeboten.

Das wird in der Schulung u. a. geboten und erarbeitet:

- Was ist Gewalt? - Wie ent-

steht Gewalt auf dem Fußballplatz? - Welche Erlebnisse erinnere ich? - Wie gehen Spieler, Trainer und Teams mit eskalierenden Situationen um? - Wie kann ich mit meiner Mannschaft heiße Spiele besser meistern? Geübt wird in Theorie und Praxis. Sportzeug für Feld u. Halle ist mitzubringen! Mindestteilnahme 10 Spielerinnen/Spieler

(höchstens 15) und dazugehörige Trainer und Betreuer. Teilnahmegebühr pro Mannschaft: 50.00 € (Kosten normal 500.00 € pro Mannschaft in der HFV Sportschule und 300,00 €

im eigenen Verein).

Die Ausbildung findet in der Regel im „Schulungs- und Ausbildungszentrum des Hamburger Fußball-Verbandes e.V.“ statt. Mittagessen und Getränke sind inbegriffen.

Externe Schulungen im Verein setzen einen Schulungsraum, Platz oder Halle, Leibchen und Bälle sowie ein adäquates sportgesundes Mittagessen und die Bereitstellung von Getränken voraus. Durchgeführt wird das Seminar vom Präventionsteam im Jugendlehrausschuss (JLA).

Anmeldungen, nur für vollständige Mannschaften, an: Lutz Krohn (HFV-Geschäftsstelle), Tel. 040/ 675870 12; Fax: 040/ 675 870 83; E-Mail: l.krohn@hfv.de.

Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

HSV – SC Freiburg: Besonderes Angebot für Vereine des HFV

Ein besonderes Angebot gibt es für die Vereine des Hamburger Fußball-Verbandes für das Heimspiel gegen den SC Freiburg am 26.3.. Weitere Infos gibt es auf www.hfv.de/Service.

DFB-Mobil Gewinnspiel 2013: Reinhard Kuhne und Jessica Obereiner ziehen die Gewinner

„Die Teamer um den Hamburger DFB-Mobil Koordinator Reinhard Beurmann sind auch 2013 sehr aktiv gewesen. Die ausgefüllten Gewinnspielkarten stammen aus 120 Einsätzen im gesamten HFV-Gebiet“, berichtet HFV-Vizepräsident Reinhard Kuhne.

Mit Jessica Obereiner ermittelte R. Kuhne die glücklichen Gewinner. „Ich bin mir sicher, dass die Preise für die Kinder eine riesige Überraschung sein werden! Ein WM-Vorbereitungsspiel der Nationalmannschaft zu besuchen, wird für Filip sicher ein super Erlebnis werden“, ergänzt J. Obereiner.

1. Preis: Filip Gustafsson - Zwei Eintrittskarten für ein Länderspiel der Her-



Auslosung DFB-Mobil-Gewinnspiel: Jessica Obereiner (lks.) und Reinhard Kuhne. Foto: HFV

ren Nationalmannschaft

2. Preise: Jamie Biermann, Rufus Schöнемann und Lea-Marie Maniquis - je ein original ADIDAS-Spielball

3. Preise: Henrik Stättner, Clara Opuku und Cheyenne Koch - je eine PAULE-

Plüschrfigur

Wir gratulieren allen Gewinnern!

Rodolfo Cardoso bei DFB-Teamleiter-Ausbildung

Besondere Überraschung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Lehrgang DFB-Teamleiter „Kindertraining“. Eine Woche war Ex-HSV-Star Rodolfo Esteban Cardoso als Referent dabei. Dieses Praktikum im Verband absolvierte der Argentinier im Rahmen seiner Ausbildung zum Fußball-Lehrer. Der amtierende Coach der U-23 des HSV vermittelte in seiner ihm typischen sympathischen Art folgende Inhalte: Philosophie, Üben und Spielen mit Bambini und Trainieren und Spielen mit F- und E-Junioren. Ausbildungsziele waren: Personalentwicklung "vom Mitglied zum/zur Mitarbeiter/in", helfende Tätigkeit von Jugendlichen und Erwachsenen im Verein und Attraktivität der ehrenamtlichen Mitarbeit steigern. Geleitet wurde der Lehrgang vom HFV-Verbandstrainer Uwe Jahn und der HFV-Lehrreferentin Nadine Queisler.



Die Teilnehmer an der DFB-Teamleiter-Ausbildung, vorne (v. lks.) Nadine Queisler, Rodolfo Cardoso und Uwe Jahn.

Foto: C. Byernetzki

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,

Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,

Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf www.hfv.de

